

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

www.hessen-it.de

HESSEN



Firmengemeinschaftsstand Hessen-IT

CeBIT

10.-14. März 2014 | Hannover
Halle 2, Stand C42

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Hessen

IT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Bühnenprogramm	2
Aktionslinie Hessen-IT	4
Mehr Breitband in Hessen	6
Thementag Breitband-in-Hessen	7
Thementag Big Data und Cloud Computing	9
Thementag Anwendungen in Hochleistungsnetzen	12
Thementag Netzwerke und Förderung	14
Thementag Du und IT	17
TTN-Hessen / E-Government	20
Kooperationsbörse „Future Match“	21

Unternehmen auf dem Hessen-IT-Stand:

Ausstellerübersicht	22
AI Advanced Information Europe GmbH	23
AFS Software GmbH & Co. KG	24
BSC Computer GmbH	25
Byte Action GmbH	26
datenwerke - Jan Albrecht	27
ECKD GmbH	28
Energy Net Business Solution Center	29
Le Bihan Consulting GmbH	30
O.R NETWORK	31
Protime WFM GmbH	32
Somentec Software GmbH	33
Starke + Reichert GmbH & Co. KG	34
Terminland / Schulz & Löw Consulting GmbH	35
Yatta Solutions GmbH	36

Standplan und Geländeplan CeBIT 2014	37
---	-----------



Hessen ist einer der bedeutendsten Standorte für die Informations- und Kommunikationstechnologie, beherbergt den größten Internetknoten Europas und ist Rechenzentrumsstandort Nummer 1 in Deutschland. Unter dem Dach der Strategie „Digitales Hessen“ stellen sich die IKT auf nationaler und internationaler Bühne mit ihrer Innovationskraft als wichtige Zukunftstechnologiebranche mit hoher Leistungskraft und erheblichem Innovationspotenzial dar.

Die CeBIT widmet sich in diesem Jahr dem Leitthema „Datability“ und lenkt damit den Fokus auf die intelligente Analyse umfangreicher Daten: „Big Data“ werden zu „Smart Data“. Unbestritten bietet die Nutzung großer Datenmengen zahlreiche Chancen für Unternehmen und Anwender. Doch Themen wie Datenschutz und IT-Sicherheit gewinnen in diesem Zusammenhang eine ganz neue Qualität.

Mit unserer Strategie „Digitales Hessen“ wollen wir über IKT-Anwendungen nachhaltige Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Auf unserem Firmengemeinschaftsstand präsentieren sich hessische Unternehmen, die sich solchen Zukunftsthemen widmen.

Mit unserem Firmengemeinschaftsstand ermöglichen wir kleinen und mittleren Unternehmen die Teilnahme an der weltweit bedeutendsten IT-Messe. Wir haben in Hessen eine Vielzahl von Firmen, die innovative Lösungen bereitstellen. Ich lade Sie herzlich ein, Hessen und die hessischen IKT-Unternehmen auf der CeBIT kennen und schätzen zu lernen und freue mich, Sie in Hannover vom 10. bis 14. März in der Messehalle 2, Stand C42, begrüßen zu dürfen.

Tarek Al-Wazir
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bühnenprogramm

	Montag 10. März 2014	Dienstag 11. März 2014
Schwerpunkt	Big Data und Cloud Computing	Breitband und Infrastruktur
10.00 Uhr	Vorstellung Hessen-IT	Hessen-IT
10.30 Uhr	ByteAction GmbH	OR Network
11.00 Uhr	AFS Software GmbH & Co.KG	Le Bihan Consulting GmbH
11.30 Uhr	BSC Computer GmbH	Das Breitbandbüro des Bundes
12.00 Uhr	Big Data & Cloud Computing – die wirtschaftlichen Zusammenhänge Cebjot GmbH	Hessen-IT
13.00 Uhr	datenwerke – Jan Albrecht	Starke + Reichert GmbH & Co. KG
13.30 Uhr	The Road to the Digital Enterprise Software AG	Hessen-IT Breitband in Hessen
14.00 Uhr	Yatta Solutions GmbH	Somentec Software GmbH
14.30 Uhr	Generation „Gefällt mir“ – Wie die Jugend klickt TU-Darmstadt	Protime WFM GmbH
15.00 Uhr	Cloud Computing & Big Data im Einklang mit IT- Sicherheit & Datenschutz?! schuelke.net	Hessen-IT Breitband in Hessen
15.30 Uhr	Schulz & Löw Consulting GmbH	ECKD GmbH
16.00 Uhr	Somentec Software GmbH	BSC Computer GmbH
16.30 Uhr	AI Advanced Information Europe GmbH	Energy Net GmbH
18.00 Uhr		

10.-14. März 2014

Mittwoch 12. März 2014	Donnerstag 13. März 2014	Freitag 14. März 2014
Anwendungen in Hochleistungsnetzen	Netzwerke und Förderung	Du und IT
Hessen-IT Games-Aktivitäten	House of IT	Sorglos Wohnen mit Assistenzsystemen Fachhochschule Frankfurt
Yatta Solutions GmbH	Schulz & Löw Consulting GmbH	Somentec Software AG
Serious Games TU Darmstadt	Le Bihan Consulting GmbH	CO ₂ -Einsparung durch IKT und in der IKT in Hessen Borderstep Institut
datenwerke - Jan Albrecht	Mit Green-IT Kosten senken und die Umwelt schützen	OR Network
Hessen-IT Games-Aktivitäten	Innovationsforum Kompass	Starke + Reichert GmbH & Co. KG
AI Advanced Information Europe GmbH	Software-Cluster	BSC Computer GmbH
SPIELSALON - Festival der Autorenspiele	Hessen ModellProjekte - Fördermittel für innovative Ideen	Energy Net GmbH
ECKD GmbH	Zeitsprung IT-Forum Fulda	ByteAction GmbH
AFS Software GmbH & Co. KG	Yatta Solutions GmbH	Schulz & Löw Consulting GmbH
Energy Net GmbH	Hessen-IT und House of IT: Der Technologie Hot Spot	Hessen-IT
SPIELSALON - Festival der Autorenspiele	Personalisierte Medizin - Informationstechnologie als Schlüssel	
ByteAction GmbH	Protime WFM GmbH	
Hessen-IT Games-Aktivitäten	ECKD GmbH	
	Hessischer Weinabend (nur auf Einladung)	

Hessen

IT

Hessen gehört zu den führenden Standorten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) - auch im internationalen Vergleich. Diese Position zu stärken, weiter auszubauen und zu vermarkten ist ein wichtiges Ziel der Aktionslinie Hessen-IT des Hessischen Wirtschaftsministeriums.

Neben wirtschaftlichen Aspekten haben Informations- und Kommunikationstechnologien als Querschnittstechnologien auch eine weitreichende gesellschaftliche Dimension. Innovative IKT-Technologien können Antworten und Lösungen auf große gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft liefern wie bspw. zu Demographie, Globalisierung, Ressourcennutzung, Gesundheit und Sicherheit.

Die primären Zielgruppen von Hessen-IT sind IT-Anbieter sowie Anwender in kleinen und mittleren Unternehmen. Hinzu kommen die Bereiche Forschung, Nachwuchs sowie der öffentliche Bereich. Mit Aktivitäten wie Informationsangeboten, Fachtagungen und Messebeteiligungen sowie Netzwerken bietet Hessen-IT eine wichtige Plattform für diese Zielgruppen im IKT-Bereich.

Basierend auf der IKT-Strategie **Digitales Hessen** übernimmt Hessen-IT eine tragende Rolle und bündelt die vier systematisch miteinander verbundenen Säulen IKT-Infrastruktur, -Entwicklung, -Transfer und Standortmarketing.

Breitband-Infrastruktur und **intelligente Netze** bilden die Basis für die Strategie der Aktionslinie. Wichtige Themen in diesem Bereich sind die Breitbandversorgung in Hessen. Breitband ist als Infrastruktur unter wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten unverzichtbar geworden. Deshalb moderiert und fördert Hessen den flächendeckenden Aufbau der Breitbandversorgung und ist auf diesem Feld eines der führenden Bundesländer.

Das **House of IT** ist eine öffentlich-private Partnerschaft zur Förderung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien. Das House of IT wurde von Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Darmstadt gegründet, um Zukunftsthemen zu erforschen, IT-Weiterbildungsprogramme zu entwickeln und kleine und mittlere Unternehmen zu unterstützen.

IKT-Entwicklung und Anwendung auf Hochleistungsnetzen wie **Future Internet**, **Cloud Computing**, **Games**, **E-Health** oder **Green-IT** sowie **IT-Sicherheit und Datenschutz** können Antworten auf große gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft liefern. In Vernetzung mit den Nachhaltigkeitsbestrebungen des Landes Hessen wird Hessen-IT einen Schwerpunkt auf nachhaltige IKT-Entwicklung legen.

IKT-Transfer soll die Themen an die Zielgruppen herantragen. Als Transfer-Instrumente bietet die Aktionslinie insbesondere Vernetzung, Veranstaltungen wie Messestände, Kongresse und Workshops, Informationsmaterialien und eine Schriftenreihe sowie Online-Plattformen und Newsletter an. Wichtige Veranstaltungen sind der jährliche Future Internet Kongress und der Firmengemeinschaftsstand auf der CeBIT.

IKT-Standortmarketing macht den IKT-Spitzenstandort Hessen noch sichtbarer. Zu den Zielen gehören die Verbesserung des Images der IKT-Branche, die Gewinnung von Nachwuchs sowie die internationale Vermarktung und Vernetzung.

Projekträger der Aktionslinie Hessen-IT ist die Hessen Trade & Invest GmbH.



HESSEN
TRADE & INVEST

Hessen Trade & Invest GmbH – die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft

Die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes. Ihre zentrale Aufgabe ist die nachhaltige Sicherung des Wirtschafts- und Technologiestandortes Hessen und die Erhöhung seiner nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Daran arbeiten die Expertenteams der HTAI aus den Bereichen Außenwirtschaft, Europa, Cluster und Netzwerke sowie Technologie- und Standortmarketing Tag für Tag. Sie beraten und begleiten internationale Investoren bei ihrer Suche nach einem geeigneten Standort. Hessische Unternehmen erhalten beim Eintritt in internationale Wachstumsmärkte intensive Unterstützung und Betreuung. Insbesondere für hessische Technologie-Unternehmen bereitet HTAI ein innovatives Umfeld. Ob mit den Technologie-Aktionslinien oder mit den vielfältigen Clustern und Netzwerken in ganz Europa – im Rahmen dieser Initiativen findet ein lebendiger Austausch zwischen Unternehmen, Hochschulen und Politik statt. So unterstützt HTAI bei der Schaffung zukunftssicherer Rahmenbedingungen für die hessische Wirtschaft – für Unternehmen aus Hessen und für solche die nach Hessen kommen.

Hessen Trade & Invest GmbH
Aktionslinie Hessen-IT

Konradinerallee 9
65189 Wiesbaden
info@hessen-it.de
www.hessen-it.de

ANSPRECHPARTNER

Christian Flory

Leitung und Koordination Hessen-IT
Telefon 0611 95017-8423, Fax -8620
christian.flory@htai.de



Breitbandausbau in Hessen

Breitbandige Internetzugänge haben sich zu einem Grundbestandteil der technischen und sozialen Infrastruktur entwickelt. Sie sind damit als Basis für die erfolgreiche wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung unserer Regionen und Kommunen zu verstehen. Aus Sicht der Kommunen bilden sie einen wesentlichen Standortfaktor, der etwa über den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Ansiedlung von Unternehmen entscheidet. Insbesondere in ländlichen Regionen jedoch war die Verbreitung von Breitband-Internet nicht so ausreichend, wie von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern gefordert und damit letztendlich von der Politik gewünscht. Erforderliche Investitionen konnten ohne staatlichen Anschub nicht wirtschaftlich rentabel getätigt werden. Daher hat die Hessische Landesregierung 2006 „Mehr Breitband in Hessen“ gestartet. Das Projekt bindet alle Stakeholder ein, die zum Breitbandausbau beitragen können: Bürger, Unternehmen und Kommunen, Breitbandanbieter und regionale Versorgungsunternehmen, Behörden, Wirtschaftsförderungen, Kammern und Verbände sowie die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Nach der Sicherstellung der Breitbandgrundversorgung arbeitet Hessen am Ausbau von Hochgeschwindigkeitsdatennetzen (NGA – Next Generation Access). Bis Ende 2014 sollen 75 Prozent der hessischen Haushalte eine Versorgungsmöglichkeit mit mindestens 50 Mbit/s erhalten. Bis 2018 soll der flächendeckende Ausbau erfolgen.

Hessen unterstützt dies u.a. mit einem Bürgschafts- und Darlehensprogramm über 200 Millionen Euro, zudem fördert das Land Machbarkeitsstudien und finanziert die Verlegung von Leerrohren. Es unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit und unterhält das Breitbandinformationssystem hesbis, das Behörden, Kommunen und Unternehmen die Koordination des Netzausbaus erleichtert und damit die Projektkosten senkt.

Am Dienstag (11. März 2014), dem zweiten Messetag, fokussiert das Bühnenprogramm am Firmengemeinschaftsstand Hessen-IT auf das Thema. In zwei Vorträgen der Geschäftsstelle Breitband (13.30 und 15.00 Uhr) werden aktueller Stand und Planungen des hessischen Ausbaus vorgestellt. Dem vorausgehend wird das Breitbandbüro des Bundes (um 11.30 Uhr) einen Blick auf aktuelle Entwicklungen im gesamten Bundesgebiet werfen.





Breitbandbüro des Bundes

Das Breitbandbüro des Bundes wurde Ende 2010 eingerichtet. Ziel des Breitbandbüros des Bundes ist es, die Breitbandstrategie der Bundesregierung zu unterstützen. Dazu hält es Kontakt zu den Breitbandeinrichtungen der Länder, erarbeitet Leitfäden zu aktuellen Themen und organisiert und begleitet Dialogveranstaltungen und Workshops. Das Breitbandbüro ergänzt somit die Beratungs- und Informationsangebote der Länder.

Die Aufgaben des BBB ist es hierbei insbesondere, organisatorische und technische Lösungen der Unternehmen zu bündeln und mit den durch Bund, Länder und Kommunen erarbeiteten Rahmenbedingungen zusammenzufügen.

- Bereitstellung von Fachwissen
- Erarbeitung von Leitfäden zu aktuellen Themen
- Vermittlung von Anfragen der kommunalen Verwaltungen an die relevanten Kontaktstellen der Länder
- Kommunikation von Erfahrungen aus bestehenden Modellprojekten und anderen „Best Practices“
- Vernetzung aller Akteure
- Orientierungshilfe zu Fördermitteln
- Organisation und Durchführung von Dialog- und Breitbandveranstaltungen und Workshops

www.breitbandbuero.de

Kompass: Innovationsforum IT-Transfer



Innovationen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien haben den Arbeitsalltag und die Geschäftsmodelle der meisten Unternehmen in den letzten Jahren stark verändert. Diese rasante Entwicklung stellt Entscheider vor große Herausforderungen: Wie bereite ich mein Unternehmen auf gegenwärtige und zukünftige Veränderungen vor? Wie erkenne ich frühzeitig Trends?

Die Beantwortung dieser Fragen steht im Mittelpunkt des IT-Forums. Im Rahmen der Kompass-Veranstaltungen diskutieren Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft Best-Practice-Lösungen. Je ein Anwender, ein Entwickler und ein Wissenschaftler beleuchten ein Schwerpunktthema aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das IT-Transfer-Programm ist eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie des F.A.Z.-Instituts, Innovationsprojekte und wird kofinanziert vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

www.kompass-projekt.de

www.breitband-in-hessen.de

Mehr
Breitband
in Hessen

HESSEN



5. Hessischer Breitbandgipfel

Mittwoch, 18. Juni 2014
Steigenberger Airport Hotel
Frankfurt am Main

Hessen auf dem Weg zur flächendeckenden NGA-Versorgung

Der NGA-Ausbau (Next Generation Access) in Hessen geht zügig voran. Die ersten kreisweiten Netze sind in Betrieb, weitere Ausbauprojekte werden bis Ende des Jahres abgeschlossen.

Im Fokus des Breitbandgipfels 2014 stehen daher die Themen Netzbetrieb, Interoperabilität bzw. Open Access zur Steigerung der Take-Rates, Anwendungen als Treiber des Ausbaus sowie Optimierungspotenziale des Infrastruktur-Rollouts.

Über die Diskussion möglicher Ansätze zur Versorgung verbliebener weißer NGA-Flecken soll ein Gedankenaustausch hinsichtlich der Erreichung der flächendeckenden Versorgung initiiert werden.

Informationen und Anmeldung:
www.breitband-in-hessen.de/breitbandgipfel



The Road to the Digital Enterprise

Die CeBIT 2014 beschäftigt sich mit einer der wichtigsten Fragen unserer Zeit: Wie kann die fortschreitende Digitalisierung von Unternehmen und Gesellschaft bestmöglich bewältigt werden? Fest steht: Die Digitalisierung ist nicht aufzuhalten, und es gibt viele gute Möglichkeiten, sie für Unternehmen zu nutzen und so erfolgreich den Weg in die Zukunft zu gehen.

Die Software AG hilft Unternehmen, ihre Geschäftsziele schneller zu erreichen. Mit den Technologien des Unternehmens für Big Data, Integration und Geschäftsprozessmanagement steigern Unternehmen ihre Effizienz, modernisieren ihre Systeme und optimieren ihre Prozesse, um qualifizierte Entscheidungen zu treffen und einen besseren Service zu erbringen.

Auf der CeBIT zeigt die Software AG Ihnen, wie dieser Weg gelingen kann. Lernen Sie die Lösungen für die Integration und Prozessautomatisierung, das Management komplexer Informationen und die Entwicklung von Echtzeit-Lösungen kennen.

Besuchen Sie den Stand C11 der Software AG in Halle 4 und überzeugen Sie sich selbst davon, dass die Digitalisierung zu Wachstum und Erfolg führt – in jeder Branche.



Gegründet 1969 in Darmstadt, ist die Software AG weltweit führend bei Geschäftsprozessen, Integration und Big Data. Seit über 40 Jahren steht der Name für Innovation: Adabas, die erste transaktionale Hochleistungsdatenbank, ARIS, die erste Plattform zur Analyse von Geschäftsprozessen, Terracotta für Big Data, und webMethods, der erste B2B-Server und die erste SOA-basierte Integrationsplattform.

Die Software AG liefert ihren Kunden Produkte, Lösungen und Services für das Management von Geschäftsprozessen (BPM), die sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit bei niedriger Total-Cost-of-Ownership auszeichnen und die vollständige Lieferkette abdecken. Das Darmstädter Unternehmen bietet Software und Services für den Entwurf von Prozess-Strategien sowie das Design, die Implementierung und die Überwachung von Prozessen; SOA-basierte Integration und Datenmanagement; prozessgesteuerte SAP-Implementierung sowie strategische Prozessberatung und Dienstleistungen.

Big Data und Cloud Computing – die wirtschaftlichen Zusammenhänge



Erstmalig in der IT-Geschichte schaltet eine Technologie die ganze Menschheit zu einem globalen Wirtschaftsmarkt zusammen. Cloud Technologien werden das Cloud Services Business zu einer globalen, digitalen und Werte generierenden Wirtschaft verändern. Dabei bleibt keine Industrie oder Branche unberührt. Sowohl für Software Hersteller als auch für Anwenderunternehmen wird es nicht ausreichen, vorhandene Geschäftslösungen auf eine vermeintlich kostengünstigere Infrastruktur als Service zu legen. Vielmehr sind cloudbasierte Business Prozess Services bereit zu stellen, die eine höhere geschäftliche Agilität schaffen und das grenzenlose Anwenderunternehmen fördern. Die klassische Wertschöpfungskette der IT erfährt eine massive Veränderung. Die neue Geschäftswelt rund um das Business mit Cloud Services stellt ohne jeden Zweifel eine große Herausforderung dar, der sich Unternehmen jetzt zügig stellen müssen, um Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, neue Geschäftsfelder zu besetzen und im Wandel zu wachsen. **Erfahren Sie, was Ihr Management beachten sollte.**

www.cejbot.de

Cloud Computing und Big Data im Einklang mit IT-Sicherheit und Datenschutz?!



Cloud Computing bietet flexible Nutzungsmodelle, die Möglichkeit des zeit- und ortsunabhängigen Zugriffs und ermöglicht so viele neue Geschäftsmodelle. Smartphones gewähren uns uneingeschränkten mobilen Zugang zu all diesen Daten und Angeboten, zahlreiche „App’s“ bieten uns Lösungen für jede erdenkliche Aufgabenstellung. Zudem werden immer mehr Geräte direkt mit dem Internet bzw. Portaldiensten verbunden. Unsere Nutzung hinterlässt jedoch zweierlei Arten von Spuren: die Daten, die wir selbst irgendwo eingeben, und die, die technisch bedingt anfallen. Bislang waren diese Daten in ihrer Gesamtheit aufgrund der Menge und fehlenden Struktur schwierig auszuwerten.

Big Data bietet jetzt die Möglichkeiten, solche Datenmengen sehr schnell und zielgerichtet zu verarbeiten. Für die Wirtschaft bietet das erhebliches Potential und Vorteile. Umgekehrt müssen wir uns fragen, welche Daten an welchen Orten über uns existieren und in welcher Form diese eventuell an Dritte weitergegeben werden könnten. Wie können wir dies herausfinden, sinnvoll einschränken und kontrollieren?

Erfahren Sie in diesem Impulsvortrag aus Sicht eines sensiblen IT-Sicherheitsexperten, wie weit diese Systeme bereits in unser Leben eingezogen sind und welche Kontrollmöglichkeiten wir haben.

www.schuelke.net



Generation „Gefällt mir“ Wie die Jugend klickt

Im Mittelpunkt eines aktuellen Projekts des Fachgebiets Wirtschaftsinformatik I Software Business & Information Management steht das Verhalten von Jugendlichen auf Facebook, aber auch deren Motive und Ängste in Bezug auf die Nutzung sozialer Netzwerke im Allgemeinen, die inzwischen elementarer Bestandteil im Leben der meisten Jugendlichen geworden sind. Im Projekt Generation „Gefällt mir“ untersuchen wir die Konsequenzen der Allgegenwärtigkeit dieser relativ neuen Technologie auf das Leben von Jugendlichen näher. Dazu gehören Folgen in Bezug auf die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer sowie Auswirkungen auf das schulische Verhalten oder Mobbing. Das Projekt findet in Kooperation mit [hr INFO](#) vom hessischen Rundfunk statt.

Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik I Software Business & Information Management erforscht unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Buxmann die Spielregeln unserer heutigen digitalen Wirtschaft. Darunter fallen Fragen nach der Privatsphäre bei der Internetnutzung, nach neuen Geschäftsmodellen für Unternehmen, aber auch nach der zunehmend verschwimmenden Trennung zwischen physischer und digitaler Welt in Zeiten der Makers-Bewegung.

www.is.tu-darmstadt.de





TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Multimedia
Kommunikation (KOM)



Serious Games

Computerspiele haben in den letzten Jahren immensen Zuspruch erfahren, nicht nur als Freizeitbeschäftigung, sondern auch als ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor mit zukunftsweisenden Technologien, die vielfältig eingesetzt werden können, insbesondere im Bereich der Serious Games. Diese bezeichnen Spiele mit einem übergeordneten Zweck abgesehen von der reinen Unterhaltung. Beispiele umfassen die Gebiete Bildung, Training und Simulation, Werbung und Marketing oder Sport und Gesundheit. Im Vortrag werden die an der TU Darmstadt in Kooperation mit dem httc und weiteren Partnern aus Forschung und Industrie durchgeführten Anwendungsbeispiele „ErgoActive“ (spielerisches Ausdauertraining) und „BalanceFit“ (Krafttraining, Sturzprävention) vorgestellt und der Nutzen von Serious Games thematisiert.

www.storytec.de

kunsthochschule



hessische Film- und
Medienakademie

SPIELSALON - Festival der Autorenspiele

Die hessische Film- und Medienakademie (hFMA) ist seit 2007 ein aktiver Bestandteil der Medienlandschaft. 13 Hochschulen des Landes Hessen sind Teil dieses Netzwerk-Verbundes, der hochschulübergreifend Qualitätsförderung in Forschung, Lehre und Produktion betreibt. Im Rahmen der CeBIT 2014 präsentiert die hFMA den SPIELSALON, das Festival der Autorenspiele, organisiert von der Kunsthochschule Kassel in Kooperation mit der Uni Kassel. Computerspiele etablieren sich als kreative Ausdrucksform. Immer häufiger bedienen sich Künstler dieses Mediums, um ihre Konzepte umzusetzen. Auf der anderen Seite öffnen sich professionelle Spieleentwickler für unkonventionelle Ideen. Damit entwickelt sich die Gamesproduktion – der dynamischste Faktor der Kreativwirtschaft – nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ zu einem prägenden Bereich unserer Kultur. Der SPIELSALON reflektiert diesen Aufbruch mit Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen und einem Game Jam – alle zwei Jahre im Kunstverein, Fridericianum Kassel. Daniel Goffin, einer der Autoren der Ausgabe vom November 2013, sagt zu seinem Exponat: „Symmetrain ist ein schönes Such- und Puzzlespiel für die ganze Familie. Entscheide dich für einen Zug und los geht die Reise! Die Landschaft neben den Gleisen ist gespiegelt, allerdings nicht perfekt. Suche die versteckten Unterschiede und stelle die Symmetrie wieder her!“

www.spielsalonkassel.com

Hessen-IT: Games-Aktivitäten in Hessen

Die Games-Branche bringt wie keine andere Branche die Bereiche Technologie, Kreativität und Wirtschaft zusammen. Um diese Potenziale bestmöglich zu nutzen unterstützt die Aktionslinie Hessen-IT die Games-Branche seit Jahren durch zahlreiche Maßnahmen. Hessen verfügt mittlerweile über eines der größten und wichtigsten Games-Cluster in Deutschland.

Ziel der Aktivitäten ist die Förderung der Computer- und Videospielebranche in Hessen durch geeignete Rahmenbedingungen und Verbesserung des Images u.a. durch Aufzeigen der Leistungen und Potenziale der Branche. Gleichzeitig wird Marketing mit und für die Games-Branche gemacht.

Dabei wird ein starkes Augenmerk auf den Technologietransfer gelegt um innovative Entwicklungen aus der Games-Branche auch anderen Branchen zugänglich zu machen. Ein weiteres Ziel ist die Gewinnung von Nachwuchskräften für den IT-Bereich, da die Games-Branche einen interessanten Einstieg in die Informationstechnologie darstellt.

In Zusammenarbeit von Hessen-IT und Hessen Modell Projekte wurden zwei hessische Zuschuss-Förderprogramme für innovative Projekte im Games Bereich ins Leben gerufen und durchgeführt.

Darüber hinaus hat Hessen-IT zwei Wettbewerbe initiiert – den Serious-Games-Award und European Innovative Games Award. In Hessen finden auch die Veranstaltungsreihen GAMEplaces und GameDays statt. Hessen-IT hat die Veröffentlichung „Die Gamesbranche – Ein ernstzunehmender Wachstumsmarkt“ herausgebracht.

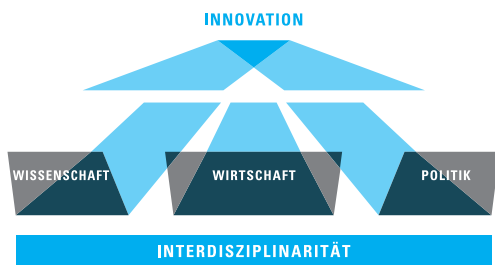
www.hessen-it.de



House of IT



Das House of IT ist ein wissenschaftsnahes Zentrum zur Förderung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien in Europa, das von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam getragen wird.



Neben Forschung und Wissenstransfer stehen Weiterbildung und Lehre sowie Unternehmensgründungen und Wachstum im Zentrum der Aktivitäten: Unter dem Dach des House of IT werden Zukunftsthemen erforscht, IT-Weiterbildungsangebote vorangetrieben und Startups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützt. Das House of IT wurde 2011 in Darmstadt gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

www.house-of-it.eu



Software-Cluster

Der Software-Cluster im Südwesten Deutschlands ist das europäische Silicon Valley. Im Software-Cluster kooperieren die großen deutschen Hersteller von Unternehmenssoftware sowie zahlreiche innovative kleine und mittelständische Unternehmen, Forschungszentren und Universitäten aktiv und entwickeln gemeinsam die Unternehmenssoftware der Zukunft. Dafür wurde der Software-Cluster im Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung ausgezeichnet.

Darüber hinaus verstärkt der Cluster Vernetzung, Aus- und Weiterbildung sowie Technologietransfer. In der Cluster-Region um die Zentren der Softwareindustrie Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Wall-dorf sind rund 11.000 Software-Unternehmen mit über 100.000 Beschäftigten angesiedelt.

www.software-cluster.org

Netzwerke und Förderung

**MPP – KMU-
Modell- und Pilotprojekte**



LOEWE

Exzellente Forschung für
Hessens Zukunft

Hessen ModellProjekte – Fördermittel für innovative Ideen

Das Land Hessen fördert besonders innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen von Hessen ModellProjekte werden bis zu 49 Prozent der Projektausgaben von F&E-Projekten gefördert, die in Kooperation mehrerer Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt werden. Hierzu zählen kleine und mittlere Unternehmen, Hochschulen sowie sonstige Forschungseinrichtungen mit Sitz in Hessen. Die Förderung ist für alle Branchen und Anwendungen offen, insbesondere auch für Projekte aus der Informations- und Kommunikationstechnologie (u.a. Software, Neue Medien und Serious Games). Erster Schritt zur Förderung ist das Einreichen einer aussagekräftigen Skizze vor Projektstart.

Derzeit stehen zwei Maßnahmen zur Verfügung: das Forschungsförderungsprogramm LOEWE (Förderlinie 3) und die KMU-Modell- und Pilotprojekte. Die HA Hessen Agentur GmbH fungiert dabei als Projektträger für das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Das Team von Hessen ModellProjekte steht Ihnen als Ansprechpartner bei der Projektanbahnung und während der gesamten Projektdauer zur Verfügung. Alle Unterlagen und weitere Informationen finden Sie unter

www.innovationsfoerderung-hessen.de

Sind Sie ein Hessen-Champion? Erzählen Sie die Erfolgsgeschichte Ihres Unternehmens

**HESSEN
CHAMPIONS 2014**



Der Innovations- und Wachstumspreis
des Landes Hessen

Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Hessen-Champions“. Gesucht werden Unternehmen, die in ihrer Branche weltweit führend sind, überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen oder neue Produkte bzw. Verfahren entwickelt haben.

Als wichtigster und größter Unternehmenswettbewerb stellt der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen die wirtschaftliche Bedeutung von zukunftsfähigen Unternehmen heraus und gibt Impulse für ein aktives Ideenmanagement. Der Wettbewerb Hessen-Champions vergibt Preise in den Kategorien ■ **Innovation** ■ **Weltmarktführer** ■ **Jobmotor**.

Jetzt bewerben! Bewerben können sich alle Firmen mit Sitz in Hessen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind eingeladen, sich am Wettbewerb in der Kategorie Innovation zu beteiligen. Bewerben Sie sich bis **25. April 2014** unter

www.hessen-champions.de

Netzwerke und Förderung



ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA E.V.

Der gemeinnützige Verein **ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA** hat seit 1998 die Aufgabe, die Zusammenarbeit von Unternehmen, Institutionen, IT-Mitarbeitern und IT-Interessierten in Osthessen im Bereich Informationstechnologie zu unterstützen. Zeitsprung bietet dafür öffentliche Veranstaltungen, wie z.B. Netzwerktreffen, Vorträge und Firmenbesichtigungen sowie die Technologie- und IT-Messe FIBIT an. Ein monatlicher Newsletter informiert über Vereins-Veranstaltungen und Aktuelles aus dem Netzwerk, sowie zu regionalen und überregionalen Veranstaltungen. Ehrenmitglied im Verein ist Prof. Dr.-Ing. Horst Zuse, der Sohn des Computererfinders Konrad Zuse. Zeitsprung vergibt für besondere IT-Business-Pläne den Konrad-Zuse-Preis. Das Netzwerk kooperiert mit dem Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V. und hat insgesamt über 150 Mitglieder, darunter 50 Unternehmen aus der Wirtschaft und ist Partner der Hochschule Fulda.

www.zeitsprung.org

Arbeitskreis Forum

Hessen	IT
--------	----

Im Rahmen einer Zukunftskonferenz von Hessen-IT haben sich vor zehn Jahren hessische IT-Anbieter zusammengefunden und unter dem Dach der Aktionslinie einen Arbeitskreis gegründet. Heute treffen sich im **Arbeitskreis Forum Hessen-IT** über 100 aktive Arbeitskreisteilnehmer regelmäßig, um aktuelle Entwicklungen im IT-Bereich zu diskutieren, gemeinsame Aktivitäten zu planen und kooperativ durchzuführen. Zur Unterstützung des Austauschs dient ein Onlineforum unter www.xing.com/net/hessen_it mit mittlerweile mehr als 1700 Mitgliedern. Um Fachthemen noch spezifischer erörtern zu können, wurden im Rahmen des Arbeitskreises Expertengruppen zu den Themen Software, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit, IT-Management, Online/Web und Cloud-Computing eingerichtet. Darüber hinaus kann der Arbeitskreis auf weitere erfolgreiche Projekte zurückblicken wie die Durchführung von Veranstaltungsreihen oder die Veröffentlichung von Informationsmaterialien. Die Teilnahme am Arbeitskreis ist kostenfrei und steht allen Unternehmen der hessischen IT-Branche offen.

www.hessen-it.de/forum



Mit Green-IT Kosten senken und die Umwelt schützen



Steigende Energie- und Rohstoffkosten, Emissionsvorgaben, aber auch der Umweltschutzgedanke haben das Bewusstsein für den Einsatz energie- und ressourcenschonender Informationstechnologien geschärft. Green-IT führt auf der einen Seite zur Reduktion des Energieverbrauchs in der Informations- und Kommunikationstechnologien bzw. der Unternehmens-IT an sich. Gerade vor dem Hintergrund des rasant wachsenden Datenverkehrs gewinnt dieser Ansatz immer stärker an Bedeutung. Doch darüber hinaus beflügelt der Einsatz innovativer und intelligenter grüner IT-Technologien und -Infrastrukturen auch die Entwicklung ressourcen- und energieeffizienter Anwendungen. Die dadurch erzielten Energie- und Material-Effizienzgewinne im Verbund mit reduzierter CO₂-Emission ebnen den Weg für eine nachhaltige zukunftsfähige Technologienutzung.

Green-IT mit Hessen-PIUS: Für die systematische Erschließung aller Green-IT-Potenziale empfiehlt sich eine umfassende Analyse und Beratung durch unabhängige Experten. Hessen-PIUS, das Beratungsprogramm des Hessischen Wirtschaftsministeriums zum Produktionsintegrierte Umweltschutz (PIUS) steht Unternehmen auch für Beratungen zur Green-IT offen. Es wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

www.hessen-pius.de

IT in Biotechnologie und Medizintechnik

Hessen

Biotech

Innovationstreiber für die Gesundheit von morgen

Personalisierte Medizin - Informationstechnologie als Schlüssel

Mit der personalisierten Medizin gewinnt ein neues Segment im Pharmamarkt immer mehr an Bedeutung. Diese neue Generation der Medizin ermöglicht eine immer gezieltere Behandlung des Patienten. Die Informationstechnologie (IT) spielt dabei eine entscheidende Rolle: Daten müssen aus vielfältigsten Quellen und Kontexten gespeichert, zielgerichtet sortiert und im richtigen Zusammenhang im richtigen Moment am richtigen Ort der richtigen Person so zur Verfügung gestellt werden, dass diese Person individuell wissensbasierte Entscheidungen treffen kann. Große Bedeutung kommt dabei dem Data Mining und dem IT-gestützten Wissensmanagement zu, die eine sinnvolle Archivierung, thematische Strukturierung und zielgerichtete Verdichtung des Wissens rund um den Patienten und seine Krankheit ermöglichen. Dabei dringt die IT, die zunächst fast ausschließlich als administratives Werkzeug genutzt wurde, zunehmend auch in medizinische Prozesse vor und beeinflusst diese. Beispiele hierfür sind die Anbindung mobiler Applikationen und neue Formen der Zusammenarbeit, beispielsweise durch Telemedizin, Telekonsultation.

www.hessen-biotech.de

... bis 100 in der eigenen Wohnung? Sorglos Wohnen mit Assistenzsystemen

LOEWE-Projekt: Feldtest Altersgerechte Assistenzsysteme in der Wohnungswirtschaft

Zu Hause sein, bedeutet sich wohlfühlen in vertrauter, persönlich gestalteter Umgebung. Die eigene Wohnung eröffnet einen wichtigen Freiraum für Sicherheit, Unabhängigkeit und Ungezwungenheit. Dieser Freiraum ist ein wichtiger Faktor des Lebensgefühls, umso mehr im Alter, wenn sich das Netzwerk des Berufslebens auflöst. Der technische Fortschritt und innovative Dienstleistungen eröffnen der individuellen Vorsorge in diesem Lebensabschnitt neue Perspektiven. Freiräume zu erhalten, Sicherheit und einen möglichst langen Verbleib in der Wohnung zu gewährleisten sind die Ziele. Der bekannte Hausnotruf nimmt hierbei eine Schlüsselstellung ein. Zukünftig geht es aber um mehr als Sicherheit im Notfall.

Das Hausnotruf-System soll erweitert werden um weitere kleine elektronische Helfer und neue Dienstleistungen, die den Alltag erleichtern und lebenswerter machen. Prof. Dr. Barbara Klein von der Fachhochschule Frankfurt am Main hat 2012 zusammen mit Partnern hierzu ein Forschungsprojekt mit dem Ziel initiiert, Akzeptanz, Handhabung und Zuverlässigkeit der Assistenzsysteme in der Praxis zu untersuchen, Technikbarrieren zu identifizieren sowie neue innovative Dienstleistungsangebote zu entwickeln und die Erfahrungen aus anderen Ländern zu nutzen.

Das zweijährige Projekt ist ein Verbund mit der ABG Frankfurt Holding Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH, dem DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V., der All Service Sicherheitsdienste GmbH, der Klug Sicherheit GbR und dem House of IT e.V.. Das Projekt beinhaltet einen Feldtest mit 60 Teilnehmern und drei Befragungsrunden. Begleitet wird es mit Multiplikatoren-Workshops, zu denen Experten aus dem kommunalen sozialen Umfeld wie Sozialrathäusern, Seniorenvertretern etc. eingeladen werden, um Anregungen der unterschiedlichsten Intentionen und interdisziplinären Sichtweisen zu erfassen und auszuwerten. Vergleichsdaten und Entwicklungen aus Europa werden in internationalen Workshops ausgetauscht und diskutiert.

www.fh-frankfurt.de/Feldtest-AAL

www.fh-frankfurt.de/barrierefrei_wohnen

www.youtube.com/user/barrierefreieswohnen



LOEWE

Exzellente Forschung für
Hessens Zukunft

Dieses Projekt(HA-Projekt-Nr.: 338/12-28) wird im Rahmen von Hessen ModellProjekte aus Mitteln der LOEWE - Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz, Förderlinie 3: KMU-Verbund-Vorhaben gefördert.



CO₂-Einsparung durch IKT und in der IKT in Hessen

Im Rahmen dieser Studie des Berliner Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit wurde der aktuelle Stromverbrauch der IKT in Hessen abgeschätzt sowie die CO₂-Minderungspotenziale, die aus dem Einsatz von IKT in Hessen resultieren können erhoben. Dabei wurde zum einen auf die IKT selbst geschaut (Green in der IT), aber auch die durch IKT in anderen Sektoren erzielbaren Einsparungen berücksichtigt (Green durch IT). Es wurden Möglichkeiten und technische Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs ermittelt sowie Empfehlungen für Leitlinien und politische Maßnahmen erarbeitet.

Im Rahmen der Untersuchung konnte eine besondere Stellung Hessens bei den Großrechenzentren nachgewiesen werden. Ca. 40% der bundesweit vorhandenen Server in Großrechenzentren stehen im Großraum Frankfurt am Main.

Durch eine Reihe zentraler Maßnahmen kann die hessische Landesregierung zum Klimaschutz durch IKT beitragen. Hierzu gehören insbesondere eine verstärkte Thematisierung der Energieeffizienz der Telekommunikationsnetze, die systematische Förderung der Energieeffizienz der in Hessen konzentrierten Großrechenzentren sowie die konzertierte Erschließung von Energieeinsparpotenzialen im Gebäudebestand durch die Förderung intelligenter Heimvernetzung mit offenen Plattformen, so dass Telekommunikation, Mediennutzung und Energiemanagement parallel entwickelt werden. Ein Hinwirken auf die flächendeckende Einführung lastabhängiger Stromtarife würde dabei die Verlagerung von Verbrauch in Zeiten mit Überangebot von Strom ermöglichen und so helfen, Effizienzpotenziale in der Versorgung zu erschließen. Durch die Förderung von Telearbeit besonders in der Fläche ließen sich sowohl Verkehrsströme reduzieren und damit Treibhausgasemissionen senken, als auch ein Beitrag zur Verbesserung der Fachkräfteverfügbarkeit leisten.

www.borderstep.de





Hessen

TTN

CeBIT, Halle 9, Stand C 24

(siehe Geländeplan Seite 37)

Hessische Hochschulen: Innovationen für Unternehmen

Am Gemeinschaftsstand des TechnologieTransferNetzwerk (TTN) Hessen präsentieren die hessischen Hochschulen über 20 anwendungsbezogene Beispiele ihrer Forschungsarbeit. Für die Umsetzung in marktfähige Produkte werden interessierte Unternehmen gesucht. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren bei Innovationsvorhaben von den Ideen und Forschungskapazitäten der Hochschulen. Das TTN Hessen hilft bei der Suche nach geeigneten Partnern. Den Messestand finden Sie in der **Research & Innovation Halle 9** – der wichtigsten internationalen IKT-Forschungsplattform und Treffpunkt für Produkt- und Unternehmensentwickler aller Branchen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Start-ups.

www.ttn-hessen.de

ANSPRECHPARTNER (Hessen Agentur)

Jürgen Schilling, Telefon 0611 95017-8362



Digitales Hessen

BÜRGERNAH · SICHER · MODERN

CeBIT, Halle 7, Stand C 40

(siehe Geländeplan Seite 37)

E-Government und Verwaltungsmodernisierung

Die Verwaltung des Landes Hessen präsentiert sich mit innovativen Projekten und ausgewählten Partnern. Der Messestand C 40 des Hessischen Ministeriums des Innern, vertreten durch die Stabsstelle CIO, befindet sich im Bereich „Government for You“ im **Public Sector Parc der Halle 7**. Es werden spannende Landesprojekten aus den Bereichen E-Government und Verwaltungsmodernisierung gezeigt – das reicht von der elektronischen Akte über Bezahl- und Kassensysteme in der Justiz bis hin zur optimalen Nutzung von Geodaten oder der Schulverwaltung online.

Zentral im Bereich Government for You ist der Messestand aller Länder und des Bundes unter dem Dach des IT-Planungsrats (B 42). In der „Arena IT-Planungsrat“ werden Trends und Innovationen, aber auch Risiken aktueller IT-Entwicklung im öffentlichen Sektor, in zahlreichen Vorträgen vorgestellt und diskutiert.

www.egovernment.hessen.de

ANSPRECHPARTNER (Hessen Agentur)

Mirco Sander, Telefon 0611 95017-8477

Kooperationsbörse „Future Match“



Wir stehen Unternehmen zur Seite

10.-14. März 2014

Halle 9, Stand C40

(siehe Geländeplan Seite 37)

CeBIT future match 2014

Erfolgreich durch internationale Zusammenarbeit

Bereits zum 16. Mal organisiert das Enterprise Europe Network im Rahmen der CeBIT die **internationale Kooperationsbörse Future Match**. Die Future Match ermöglicht es Ihnen: ■ Ihr Netzwerk international auszubauen ■ sich über Trends und Innovationen des Marktes zu informieren ■ potenziellen Partnern Ihre innovativen Technologien, Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen vorzustellen ■ neue Vertriebspartner zu finden ■ neue Märkte zu erschließen ■ Projektideen oder Forschungsprojekte vorzustellen und zu besprechen ■ durch Know-How-Austausch Entwicklungen voranzutreiben.

Den Teilnehmern der Börse stehen zusätzlich Vertreter von Ideal-ist, dem Netzwerk der internationalen Kontaktstellen für den IKT-Bereich, zur Verfügung, um sich individuell über europäische Forschungsförderung zu informieren. Zudem hilft das IPR Helpdesk der Europäischen Kommission bei Fragen zum gewerblichen Rechtsschutz.

2012 nutzten ca. 390 Teilnehmer aus 39 Ländern in rund 1.500 Gesprächen die Chance, neue Kontakte zu knüpfen. Unternehmen und Forschungseinrichtungen können sich bis zum **23. Februar 2014** anmelden und online ihr Profil und ihre Kooperationswünsche in einem Katalog veröffentlichen. Im Onlinekatalog wählen alle Teilnehmer anschließend ihre gewünschten Gesprächspartner aus und erhalten kurz vor Messebeginn ihren persönlichen Zeitplan für die einzelnen Gespräche auf dem Future Match Stand.

Teilnahmegebühr: 110 Euro (zzgl. 19 % MwSt.), inkl. Eintrittskarte zur CeBIT
Für Anwender aus anderen Branchen, die nach individuellen IKT-Lösungen suchen und passende Anbieter treffen möchten, ist die Teilnahme an der Future Match gebührenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung:

www.een-hessen.de/futurematch2014

Enterprise Europe Network Hessen
Hessen Trade & Invest GmbH
Konradinerallee 9
65189 Wiesbaden
www.een-hessen.de

ANSPRECHPARTNER
Olaf Jüptner
Telefon 0611 95017-8469
olaf.jueptner@htai.de

Ausstellerübersicht

AI Advanced Information Europe GmbH	23
AFS Software GmbH & Co. KG	24
BSC Computer GmbH	25
Byte Action GmbH	26
datenwerke - Jan Albrecht	27
ECKD GmbH	28
Energy Net Business Solution Center	29
Le Bihan Consulting GmbH	30
O.R NETWORK	31
Protime WFM GmbH	32
Somentec Software GmbH	33
Starke + Reichert GmbH & Co. KG	34
Terminland / Schulz & Löw Consulting GmbH	35
Yatta Solutions GmbH	36





Advanced Information

... erhöht Ihre Innovationsfähigkeit
und den Wertbeitrag Ihrer IT

Ihr Nutzen:

- mehr Ressourcen für neue Projekte
- mehr Transparenz in der IT für zielorientierte Entscheidungen
- Verbesserung der IT Performance ohne Investitionen
- für Service Provider: mehr Umsatz bei gleicher Absatzmenge
- Erschließung neuer Marktsegmente



foto: Alamy ID Fotolia.com

RfP Development

- Solution Design und RfP Unterlagen
- Bewertung der Angebote
- Verhandlungsunterstützung

Research

- Marktanalysen
- Strategisches Marketing für IKT
- Pricing

Benchmark

- Preis- und Kostenbenchmarks
- Relationship Alignment Solutions
- IT-Verbrauchsanalysen

Consulting

- Demand IT-Lösungen inkl. BI
- IKT Design & Architektur
- IKT Audits (inkl. Security)
- IKT Ende zu Ende Performance

„State of the Art“ IKT auf Benchmark Best Practice Niveau

Der AI Datenbestand enthält das IT-Know-how von über 100 Unternehmen sowie die Profile von über 1.000 IT Anbietern.

AI Advanced Information Europe GmbH
Wiener Straße 12
64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 858-346, Fax -347
info@advanced-information.eu
www.advanced-information.eu

ANSPRECHPARTNER
Stefan Mayer, Inhaber
Herwig Fronius
Managing Consultant
Alfred Weigel
Managing Consultant Schweiz



Die Firma AFS-Software GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen, welches seit 1990 im Bereich der Softwareentwicklung tätig ist. Der Schwerpunkt innerhalb des Unternehmens liegt im Bereich der Business Solutions, die das Arbeiten innerhalb der Organisation vereinfachen.

Zu diesen Produkten, gehören die Bereiche:

Warenwirtschaft:

- AFS-Manager SQL
- AFS-Kaufmann
- AFS-Auftrag

Kassensysteme PoS:

- AFS-Kasse SQL
- AFS-Friseur und Kosmetik
- AFS-Getränke
- AFS-Bäckerei und Konditor
- AFS-Gastro

Zu der weiteren Softwarepalette gehören Produkte für den Bereich **E-Commerce**, **Finanzbuchhaltung** sowie die **Filialvernetzung**.

Durch den modularen Aufbau der Produkte und den verschiedenen Zusatzmodulen ist sowohl ein branchenspezifischer als auch ein branchenneutraler Einsatz möglich.



ANSPRECHPARTNER

Matthias Bantle
Leiter Vertrieb

René Völker
Leiter Technik

AFS Software GmbH & Co.KG
Klaustor 3
36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621 6501-0
post@afs-software.com
www.afs-software.de

Unternehmen auf dem Hessen-IT-Stand

BSC Computer GmbH



Die BSC Computer GmbH entwickelt Soft- und Hardware für Lösungen der Gebäudeautomatisation, Energiemanagement und Ambient Assisted Living.

Die Steuerungssoftware BSC-BoSe sowie das auf der energieautarken Funktechnologie von EnOcean® basierende drahtlose Sensornetzwerk gehören zu den Eigenentwicklungen von BSC. Neben den bekannten Funktionalitäten (Schaltung elektrischer Endgeräte; Auswertung von Sensordaten; Einzelraumheizungssteuerung; Kameraüberwachung; Alarm- und Benachrichtigungsfunktionen; Smart-Metering von Verbrauchsdaten; Steuerung über Mobilfunktelefone wie iPhone, Android, Blackberry u. a.; Fernzugriff über Internet usw.) gehört jetzt auch die Unterstützung von Smart-Grid und Anwendungen für Ambient Assisted Living (AAL) zum Funktionsumfang!

smartHome • smartMetering • smartGrid



Effizienz • Komfort • Sicherheit

© 1/2011 BSC Computer GmbH. EnOcean ist ein eingetragenes Warenzeichen der EnOcean GmbH. Embedded Intelligence ist das eingetragene Warenzeichen der BSC Computer GmbH.

be smart!

BSC Computer GmbH

Ringstraße 5

35108 Allendorf

Telefon 06452 9140-0, Fax -40

bsc@bscgmhb.de

www.bscgmhb.de

ANSPRECHPARTNER

Jörg Hofmann

Geschäftsführer

Heino Ernst

Support

ByteAction
GROUP of Internet Companies



*Sichern Sie sich
Ihren Schutzensengel!*

Die ByteAction Gruppe ist seit mehr als 21 Jahren Ihr kompetenter Partner, wenn es um die Umsetzung Ihrer IT-Infrastruktur geht. Dabei haben sich die Mitarbeiter auf Kernthemen spezialisiert, die unseren Kunden helfen, jegliche Anforderungen professionell umzusetzen.

E-Mail-Infrastruktur & -Archivierung: Erfahrene IT-Spezialisten unterstützen Sie beim Aufbau einer neuen E-Mail-Infrastruktur. Wir betrachten hier nicht nur die Mailserver oder Clients, sondern auch:

- Welche Anforderungen benötigt das Unternehmen?
- Gibt es mehrere Standorte?
- Sind die Mitarbeiter mobil unterwegs?
- Welche Anbindung braucht das Unternehmen?

Das spart Kosten und minimiert Ihre Arbeitsabläufe. Wie aber bleiben Sie auch mit Ihren E-Mails rechtskonform, denn diese müssen wie Briefe archiviert werden. Ihre Mitarbeiter dürfen auch für private Kommunikation Ihren Mailserver benutzen? Wir lösen auch diese Herausforderung!

Consulting: Wir beraten Sie bei Ihrem Vorhaben, Ihre Infrastruktur neu zu überdenken oder auf andere Systeme umzusteigen. Dies sorgt dafür, dass sich Ihre eigene IT-Abteilung auf die Spezialthemen konzentrieren kann.

WorkflowTool - Taskwatcher: Wir bringen dauerhaft Ordnung und Struktur in den Büroalltag. Lösungen für jedes Unternehmen und jeden Prozess. Ob Großkonzern oder mittelständischer Betrieb – die Taskwatcher Business Suite ist ein Komplettpaket zum einfachen Verwalten und Abarbeiten der täglichen und wiederkehrenden Aufgaben.

Softwareentwicklung: Sie haben Aufgaben abzuarbeiten und Ihnen fehlt das geeignete Software-Tool. Wir liefern das „Werkzeug“ das Ihre Anforderungen widerspiegelt.

ANSPRECHPARTNER

Thomas Volkert
Geschäftsführer

Jan Novak
Vertrieb

ByteAction GmbH

Auf der Beune 83-85
64839 Münster

Telefon 06071 9216-0, Fax -20
sales@byteaction.de
www.byteaction.de



Jan Albrecht

datenwerke

Ihre Experten für Datawarehouse & BI



Kunden aus allen Branchen finden bei datenwerke Unterstützung in der Planung und Implementierung ihrer Datawarehouse Projekte. Unsere bewährte Methodik erlaubt dabei eine schnelle Realisierung, die auch im späteren Betrieb ausgesprochen kostengünstig an neue Anforderungen angepasst werden kann.

Auf der CeBIT präsentiert datenwerke erstmals zwei Neuentwicklungen aus dem Business Intelligence Software Portfolio:

TDE_{R3}

Der Table Data Exporter (TDE) für SAP®-R/3® exportiert Ihre Unternehmensdaten direkt aus SAP-R/3 und macht diese für externe Anwendungen einfach nutzbar. Senken Sie Ihre IT-Kosten und verzichten Sie auf die Entwicklung individueller ABAP-Programme: Standardisieren Sie mit *TDE_{R3}* den Export von Daten aus Ihrem SAP-System.

ReportServer

Die webbasierte OpenSource Business Intelligence Lösung ReportServer integriert Jasper, Birt und Excel-basiertes Reporting. Sie sind somit nicht länger auf die Lösung eines einzelnen Anbieters festgelegt, sondern können Ihren jeweiligen Anforderungen entsprechend frei wählen!

datenwerke

Adolfsallee 41
65185 Wiesbaden

www.datenwerke.net

ANSPRECHPARTNER

Marcel Berger
Vertrieb

Michael Koesser
Vertrieb



Die ECKD GmbH und die ECKD Service GmbH haben sich bundesweit als EDV-Centrum und Lösungsanbieter für Kommunikation und Datenverarbeitung am Markt etabliert. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Bedürfnisse unserer Kunden zu erkennen und zukunftsorientierte Lösungen zu finden.

Unsere Fachbereiche

- Personalwesen
- Finanzwesen
- Meldewesen
- IT-Services
- IT-Consulting

greifen nahtlos ineinander.
So garantieren wir Ihnen als
DIN EU ISO 9001:2008
zertifiziertes Unternehmen
den Full-Service aus einer Hand!



Sie erhalten Beratung, Projektunterstützung und Betreuung bei Ihren betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und technischen EDV-Projekten. Sie werden von uns begleitet, von der **Planung** über die **Realisierung** bis zum **Tagesgeschäft**.

Die Integration, das Outsourcing oder das Hosting von Ihren Softwarekomponenten gehören ebenso zu unseren Aufgaben wie auch die individuelle Schulung, die Softwareentwicklung und die Netzwerktechnik.

Unser Motto: „**IT. Menschlich**“. Das heißt: Wir legen sehr viel Wert auf eine faire Partnerschaft mit all unseren Kunden. Dies spiegelt sich in einer hohen Qualität und der Zufriedenheit unserer langjährigen Stammkundschaft wider.

Unser Green-IT-Rechenzentrum hat als weltweit erster kirchlicher IT-Dienstleister den Cisco Innovation Award in der Kategorie „Most Innovative Cloud Offering of the Year“ gewonnen. Ihre Daten sind bei uns in den besten Händen. 123 engagierte Mitarbeitende stehen Ihnen an unseren Standorten in Berlin, Hamburg, Kassel, Köln und Offenbach gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf dem Hessen-IT-Stand.

ANSPRECHPARTNER

Jürgen Schuh
Prokurist

Dennis Gajewski
Vertrieb

ECKD GmbH
Ziegelstraße 8
63065 Offenbach
Telefon 069 82984-0, Fax -199
info@eckd.de
www.eckd.de

Unternehmen auf dem Hessen-IT-Stand



Energy Net gestaltet als der hessische Apple Authorized System Integrator (AASI) und langjähriger Apple Handelspartner die Wandlung von starren in flexible und mobile Arbeitsplätze seit vielen Jahren aktiv mit.

Diese Wandlung erfordert zunächst das Erkennen von geeigneten Prozessen. Danach unterstützen wir Sie in allen wichtigen Bereichen: Beschaffung Hard- und Software, Entwicklung spezifischer Apps und Gewährleistung der Sicherheit im Betrieb. Bei der Umstellung Papier basierender, starrer Informationen in lebendige, interaktive und immer aktuelle digitale Broschüren profitieren Sie vom Wissen unserer Publishing Abteilung, einem weiteren Alleinstellungsmerkmal der Energy Net GmbH.

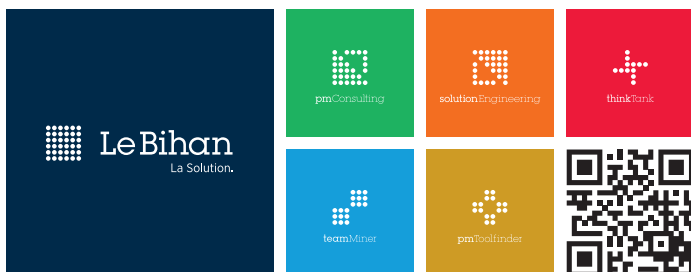
Gerne zeigen wir Ihnen unsere Lösungen zum Device Management mobiler Endgeräte (Laptops, Tablets, Smartphones), sichere Datenverwaltung für mobile Anwender und schnelle Entwicklung von Apps in den Bereichen Vertrieb und Marketing. Sie können verloren gegangene Geräte identifizieren, Daten im Betrieb sicher und verschlüsselt übertragen und Kopien selbst erzeugter Daten auf entfernten Systemen sichern. Wir freuen uns auf Sie!



Energy Net Business Solution Center
Gutleutstraße 165-171
60327 Frankfurt
T 069 9769709 - 0
info@energy-net.de
www.energy-net.de

ANSPRECHPARTNER
Oliver Wilhelm
Geschäftsführer
Claudio Braxmaier
Vertrieb
Andreas Gluch
Technik

Unternehmen auf dem Hessen-IT-Stand



Le Bihan Consulting ist ein führendes Beratungsunternehmen und Lösungsanbieter im Bereich Projekt- und Wissensmanagement. Seit über 25 Jahren bringen wir Organisationen, Prozesse, Softwarelösungen und Menschen miteinander in Einklang.

Unsere Kompetenzen:

- Projektmanagement
- Wissensmanagement
- Prozessmanagement und Organisationsentwicklung
- Training und Zertifizierung
- Evaluierung von Projektmanagement-Software
- Implementierung von Software-Lösungen

Unser Erfolgsfaktor ist ein realisierungskompatibler Ansatz: Beratung und Umsetzung aus einer Hand. Dadurch halten Konzepte und Prozesse einer späteren Umsetzung in Software stand.

Zahlreiche Konzerne und mittelständische Unternehmen profitieren von dieser spezifischen Kombination.

www.lebihan.de

www.pm-toolfinder.de

ANSPRECHPARTNER

Achim Bogacz
Marketing & Vertrieb

Tanja Rheiner
Marketing

Le Bihan Consulting GmbH
Guwastraße 3
65510 Hünstetten
Telefon 06126 95917-0
info@lebihan.de



OR Network

OR Network ist mit wiDSL in über 400 Orten in Hessen und angrenzenden Bundesländern einer der führenden Anbieter im Bereich alternativer Breitbandversorgung. Seit 1997 betreut das Unternehmen Privat- und Geschäftskunden kompetent und zuverlässig von der Projektierung bis zum Netzausbau.

Leistungsangebot

wiDSL realisiert schnelle Internetzugänge und Telefonie (VoIP) in Regionen, die keine oder eine schlechte Versorgung mit Breitbanddiensten besitzen. In Kooperation mit Städten und Gemeinden bietet OR Network mehrere Modelle der Erschließung an, die eine hochwertige und wirtschaftliche Versorgung ermöglichen.

wiDSL Funk

Bandbreiten für Privatkunden von 2 Mbit/s bis zu 16 Mbit/s

Bandbreiten für Geschäftskunden bis zu 50 Mbit/s

Schnelle und flexible Anbindung kleiner und mittelgroßer Orte

wiDSL Kupferkabel

Bandbreiten für Privatkunden von 4 Mbit/s bis zu 16 Mbit/s

Bandbreiten für Geschäftskunden bis zu 50 Mbit/s

Flächendeckender Ausbau, für größere Orte geeignet

wiDSL Glasfaser

Bandbreiten für Privatkunden von 25 Mbit/s bis zu 100 Mbit/s

Bandbreiten für Geschäftskunden bis zu 10 Gbit/s

Planungsunterstützung für Kommunen

OR Network

Parkstraße 22

35447 Reiskirchen-Winnerod

Telefon 06408 61083-0, Fax -999

info@wiDSL.de

www.widsl.de

ANSPRECHPARTNER

Oliver Reitz

Geschäftsführer



Wir verhelfen Ihnen zu einer wertvolleren Zeitznutzung! Mit unseren Lösungen messen und managen wir die Zeit Ihrer Mitarbeiter, damit sich Kosten und Mehrwert geleisteter Arbeitsstunden leichter berechnen lassen.

- **Protime360° - Collaborative Workforce-Management**

Für die White-Collar-Worker in Marketing, Human Resources und Vertrieb, inkl. Anbindung an Zeiterfassung und ERP-Systeme zur Messbarkeit von Output

- **ProTime - Zeiterfassung**

Frei parametrierbar, somit weltweit einsetzbar unter Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung und direktem Import an Ihr Lohn- und Gehaltsprogramm.

- **ProTeam - Personaleinsatzplanung**

Effizientes Personalmanagement unter Berücksichtigung der Skills Ihrer Mitarbeiter.

- **ProNet - Personal-Self-Service**

Papieranträge waren gestern: Urlaubszeitverwaltung und Arbeitszeitkonten online.

- **ProCost - Kostenplanung**

Planung und tatsächliche Kosten anhand der geleisteten Arbeit im ständigen Vergleich „Just in Time“.

- **ProAccess - Zugangskontrolle**

Für Mitarbeiter und Besucher.

ANSPRECHPARTNER

Peter s'Jongers
Geschäftsführer

Thomas Klein
Business Development
Manager

Protime WFM GmbH

Im Gefierth 13c
63303 Dreieich
Telefon 06103 380726-0
info@protimewfm.de
www.protimewfm.de



Softwarelösungen für Energie-, Wasser- und Wärmeversorger

- Abrechnung
- Marktkommunikation
- Forderungsmanagement
- Vertragsverwaltung
- Technische Anlagen- und Geräteverwaltung
- Einspeisemanagement
- Business Intelligence

Die Somentec Software GmbH ist spezialisierter Hersteller von Softwareprodukten für Energie-, Wasser- und Wärmeversorger, Contracting-Unternehmen sowie Betreiber geschlossener Verteilernetze. Die flexibel auf Zielgruppen und Markttrollen anpassbare XAP.-Produktlinie besteht im Kern aus der Abrechnung/Verteilrechnung und der integrierten Abbildung der Marktprozesse.

Aufgabenspezifische Funktionen, beispielsweise für Kundenbeziehungsmanagement, Vertragsverwaltung, Forderungsmanagement, Verwaltung von technischen Anlagen und Geräten sowie Business Intelligence, runden das Produktportfolio ab.

Im Verbund mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall bietet die Somentec Software GmbH darüber hinaus das Hosting der Systeme an, bis hin zur kompletten Abwicklung von energiewirtschaftlichen Aufgaben und Prozessen.

Somentec Software GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 26

63225 Langen

Telefon 06103 904-400, Fax -499

somentec@somentec.de

www.somentec.de

ANSPRECHPARTNER

Roman dos Prazeres

Vertrieb

Juan Tuzón

Vertrieb



Familienunternehmen in der dritten Generation – seit 1954

Ihr Partner für IT und Büro: Von der professionellen Betreuung Ihrer Hard- und Software bis hin zur Einrichtung von Büros und Konferenzräumen finden Sie bei **Starke+Reichert** die richtige Fachkompetenz. Seit dem 1. Januar 2014 haben Dr. Felix Reichert und Alexander Starke in dritter Generation die Führung übernommen.



Starke-DMS® – der Schlüssel zur Rationalisierung

Das in unserem Hause entwickelte Dokumenten-Management-System Starke-DMS® ist deutschlandweit sowie in Österreich und der Schweiz bereits über 350 mal erfolgreich implementiert worden.

Die TOP-3 Argumente für ein DMS:

- 1 Beherrschung der Dokumentenflut
- 2 Optimierung der Geschäftsprozesse
- 3 Drastische Reduktion von Suchzeiten

Ein unkompliziertes Anbinden an gängige Schnittstellen und die einfache Bedienbarkeit machen eine Implementierung bei Ihnen vor Ort in kürzester Zeit möglich. Starke-DMS® ist so konzipiert, dass Sie bei Bedarf Workflows ganz einfach selbst ändern und damit Ihren Anforderungen anpassen können. Damit ein stetiges Weiterentwickeln gelingt, nehmen wir Wünsche und Vorschläge auch von Ihnen als Kunde auf und setzen diese im Starke-DMS® um.

Das papierlose Büro?!
Sprechen Sie uns an!



ANSPRECHPARTNER

Dr. Felix Reichert
Geschäftsführer

Alexander Starke
Geschäftsführer

Starke + Reichert GmbH & Co. KG
Kohlenstraße 49-51
34121 Kassel
Telefon 0561 2007-0
info@starke.de
www.starke.de

TerminLand®

Einfach Termine online buchen.



Online-Banking, Online-Shopping oder das Online-Buchen von Flügen, Hotels oder Reisen sind inzwischen weit verbreitet. Das geht rund um die Uhr bequem und schnell.

Diese Vorteile können Ihre Kunden jetzt auch bei der Terminvereinbarung nutzen. Mit Terminland können Ihre Kunden bequem rund um die Uhr einen Termin bei Ihnen als Dienstleister (Arztpraxis, Autohaus, Kosmetikstudio, usw.) online buchen, auch abends und am Wochenende. Wartezeiten am Telefon, gehetzte Mitarbeiter oder ein Anruf außerhalb der Geschäftszeiten gehören damit der Vergangenheit an.

Ihre Vorteile als Dienstleister auf einen Blick:

- **Optimale Terminauslastung**
durch permanente Verfügbarkeit der Online-Terminbuchung
- **Weniger Terminausfälle**
durch automatische Terminerinnerungsfunktion per E-Mail oder SMS
- **Entlastung des Personals**
und Senkung der Kosten gegenüber einer reinen telefonischen Terminvergabe
- **Besserer Kundenservice**
durch innovative Online-Terminbuchung



Schulz & Löw Consulting GmbH
Geschäftsbereich Terminland
Kreuzberger Ring 44a
65205 Wiesbaden
Telefon 0611 97773-18, Fax -33
support@terminland.de
www.terminland.de

ANSPRECHPARTNER
Hartwig Schulz
Geschäftsführer
René Magerkurth
Customizing/Support
Christoph Ender
Applikationsentwicklung

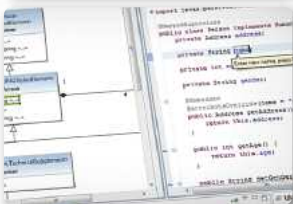


Yatta steht für innovative Softwaretechnik „Made in Hessen“. Das Softwarehaus aus Kassel und Frankfurt am Main unterstützt Sie in sämtlichen Phasen der Softwareentwicklung. Zu den Yatta-Kunden gehören kleine und mittelständische Unternehmen sowie Behörden aus Deutschland und Europa oder Großkonzerne, wie beispielsweise Hewlett Packard aus den USA.



Erfolgreiche Softwareentwicklung

Setzen Sie auf Exzellenz. Für Unternehmen und Behörden planen, analysieren und implementieren wir höchst erfolgreich Softwareprojekte.



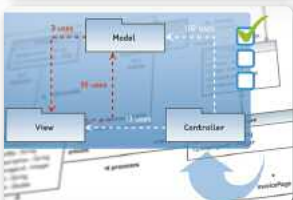
UML Lab Modeling IDE

Mit UML Lab bietet Yatta innovative Tools zur agilen Modellierung von Softwaresystemen an. Planung, Qualitätssicherung und Dokumentation von Software werden vereinfacht.



Eclipse Software Tools

Als Eclipse Solutions Member entwickeln wir professionelle Werkzeuge für Softwareentwickler und -architekten. Zudem tragen wir aktiv zu Open-Source-Projekten bei.



Softwarearchitekturanalyse

Für Migration, Re-Engineering oder Weiterentwicklung komplexer Softwaresysteme verbindet Yatta Know-how mit technischen Lösungen. Sie sparen hierdurch Zeit und Geld.

ANSPRECHPARTNER

Johannes Jacop
Geschäftsführer

Manuel Bork
Projektleiter

Susanne Schörling
Vertrieb

Yatta Solutions GmbH

Mainzer Landstraße 50
60325 Frankfurt am Main
Ludwig-Erhard-Straße 12
34131 Kassel

Telefon 0561 5743277-0, Fax -88
info@yatta.de | www.yatta.de

Hessen auf der CeBIT 2014

Hessen-IT, Halle 2, Stand C42

Telefon am Stand: 0511 89-597014, Fax -497011

Mehr
Breitband
in Hessen

Hessen

IT

House of IT
we care for it.



Advanced Information

OR
NETWORK

wiDSL
Verbindung – immer schneller!

SOMENTEC
BILLING YOUR ENERGY



ByteAction
GROUP of Internet Companies

Jan Albrecht
datenwerke

protime

afs
Software

LeBihan
La Solution.

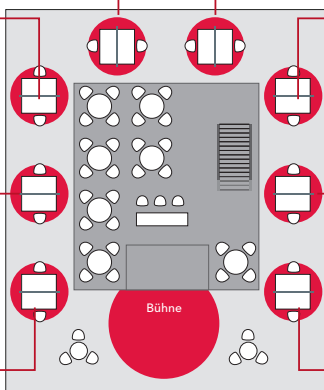
yatta

ENERGY NET
THE INTELLIGENCE COMPANY

Starke+Reichert

Terminland

CKD
IT.Menschlich



Hessen-IT
Halle 2, C42

Hessen E-Government
Halle 7, C40

future match 2014
Halle 9, C40

Hessische Hochschulen
Halle 9, C24



Hessen

IT

Projektträger:



HESSEN

TRADE & INVEST

Redaktion und weitere Informationen

Hessen Trade & Invest GmbH
Aktionslinie Hessen-IT
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 95017-8600
E-Mail info@hessen-it.de
www.hessen-it.de

Herausgeber

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
www.wirtschaft.hessen.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern, Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinarbeit der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Projekt wird
kofinanziert aus Mitteln
der Europäischen Union



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Wir danken für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur:

FUJITSU